

PRESSESTATEMENT

Zum Ratsbeschluss für die Aufnahme von Verhandlungen mit den USA erklärt BGA-Präsident Dr. Holger Bingmann:

„Der Abbau von Zöllen auf Industriegüter und eine engere regulatorische Kooperation zur Angleichung von Industriestandards würde der Wirtschaft auf beiden Seiten des Atlantiks einen deutlichen Schub geben. Wir verbinden damit die große Hoffnung, dass die Verhandlungen dazu führen werden, die aktuellen Handelskonflikte mit den USA zu befrieden. Die Gespräche sind eine große Chance, da man sich auf Sachebene mit einem Land an einen Tisch setzen wird, das in letzter Zeit mehr an Konfrontation als an freiem Handel interessiert war.

In dem aktuellen politischen Klima scheint der Abschluss eines Industriegüterabkommens das maximal Mögliche. Bedauerlich ist, dass das neue Mandat keine Verhandlungen über ein umfassenderes Freihandelsabkommen beinhaltet. Die Handelsbarrieren für Agrargüter werden auf unbestimmte Zeit weiter Bestand haben und deutsche Unternehmen werden weiterhin bei öffentlichen Aufträgen in den USA benachteiligt werden.“

Berlin, 15. April 2019

Ansprechpartner:

André Schwarz

Pressesprecher

Bundesverband Großhandel,

Außenhandel, Dienstleistungen e.V.

Am Weidendamm 1A

10117 Berlin

Telefon: 030/ 59 00 99 520

E-Mail: Andre.Schwarz@bga.de